



Prof. Dr. Heribert Hirte
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Telefon 030 227 – 77830
E-Mail: heribert.hirte@bundestag.de

Köln, 21. November 2018

PRESSEINFORMATION

Von großen und kleinen Bestimmern: Heribert Hirte am bundesweiten Vorlesetag zu Besuch in Kölner Kitas

Noch ein bisschen Geflüster und aufgeregtes Rumrutschen auf den Sitzkissen, dann sind die Kinder voll auf den Bundestagsabgeordneten in ihrer Turnhalle konzentriert. Es ist der 16. November und damit der bundesweite Vorlesetag, initiiert von „Die Zeit“, „Stiftung Lesen“ und „Deutsche Bahn Stiftung“. Aus diesem Grund steuert Heribert Hirte gleich drei Stationen in seinem Wahlkreis im Kölner Süden und Westen an. Er ist wie in jedem Jahr beim Vorlesetag dabei – aus Überzeugung: „Sich einfach mal ruhig hinzusetzen, zuzuhören und zu konzentrieren, das muss man früh üben.“

Und genau das machen die Jungen und Mädchen in der Marienburger Kita St. Maria Königin jetzt auch – zumindest die meiste Zeit. Dabei ist das Thema des Buchs anspruchsvoll: Wer bestimmt eigentlich? Und wer bestimmt die Bestimmer? Um diese Fragen dreht sich alles in Juli Zehs Geschichte über die Familie Wiefel (Juli Zeh & Dunja Schnabel: *Jetzt bestimme ich*). Heribert Hirte ist überzeugt: Es ist wichtig, dass Kinder früh mit demokratischen Entscheidungsprozessen in Berührung kommen. „Das fängt in der Familie und in der Kita an und darum verstehen das auch schon die Kleinsten.“

Auch im Familienzentrum am Kölnberg haben sich die Kinder gespannt zur Vorlesestunde versammelt, allerdings sind die Spiel- und Lernbedingungen hier andere. In der Meschenicher Kita kommen Kinder aus unterschiedlichsten Kulturen zusammen, darunter viele Jungen und Mädchen mit Fluchterfahrung. Kurzerhand setzt sich Hirte zwischen seine Zuhörer auf den Spielteppich und aus der Vorlesestunde wird ein gemeinsames Bilderbeschreiben. „Wie entscheidet ihr denn hier in eurer Kita?“, will Hirte von den Kleinen wissen. „Ich bin Gruppensprecher! Wir haben gewählt“, ruft eines der Mädchen. „Seht ihr, da habt ihr schon etwas ganz Bedeutendes gelernt. Nämlich, dass alle gleich wichtig sind und man deshalb auch darauf achten muss, was die anderen möchten“, freut sich Hirte.

Zum Abschluss steht ein Austausch mit den Erzieherinnen auf dem Programm. „Das Wichtigste ist, dass die Kinder hier Sprachvorbilder haben“, sagt Heidi Sauer, die Leiterin des Familienzentrums Kölnberg. „Deshalb

kommen regelmäßig Seniorinnen und Senioren, die zum Beispiel mit den Kleinen Volkslieder singen. Aber wir könnten noch mehr Unterstützung gebrauchen, besonders Lesepaten.“ Wer sich engagieren möchte, kann sich direkt bei der Kita melden.

„Eine frühe Sprachförderung ist die entscheidende Voraussetzung für Chancengleichheit“, betont Hirte. „Initiativen wie heute, bei denen das Lesen und Zuhören im Mittelpunkt stehen, schaffen ein Bewusstsein dafür, dass jeder einen kleinen Beitrag leisten kann.“

Heribert Hirte (CDU) vertritt als direkt gewählter Abgeordneter den Kölner Westen und Süden im Deutschen Bundestag. Er ist stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Recht und Verbraucherschutz und Vorsitzender des Unterausschusses für Europarecht. Zudem ist er ordentliches Mitglied im Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union sowie stellvertretendes Mitglied im Finanzausschuss. Sie erreichen sein Büro unter der Nummer 030/227-77830.